



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Wichtige Tipps zur Sicherheit von Kindern in ŠKODA-Fahrzeugen

- › Mitfahrende Kinder benötigen bis zu einer Größe von 1,50 Metern einen Kindersitz
- › Richtiges Sichern des Nachwuchses ist vor jeder Fahrt Pflicht
- › ŠKODA bietet als Original Zubehör vier Kindersitz-Modelle passend für jedes Alter

Mladá Boleslav, 21. Februar 2020 – ŠKODA-Fahrzeuge sind mit ihren großzügigen Platzverhältnissen und ihrer hohen Praktikabilität bei Familien mit Kindern besonders beliebt. Für eine jederzeit sichere Fahrt gilt es, den Nachwuchs mit einem passenden, zugelassenen Kindersitz zu sichern und ihn so optimal zu schützen. Der sicherste Platz für Kinder ist auf der Rückbank, allerdings gibt es auch Transportlösungen für den Beifahrersitz. Im ŠKODA Original Zubehör sind für jedes Alter passende Kindersitze erhältlich.

Kinder im Wachstum benötigen im Auto besonderen Schutz. Ihre Muskeln und Knochen sind noch nicht so stark und widerstandsfähig wie die eines Erwachsenen, daher ist es bei den kleinen Passagieren besonders wichtig, sie bei jeder Autofahrt gewissenhaft zu sichern. In der Regel sitzen Kinder bis zu einer Größe von 1,50 Metern und einem Gewicht von 36 Kilogramm in einem Kindersitz, je nach nationalen gesetzlichen Vorschriften. Alle als ŠKODA Original Zubehör angebotenen Kindersitze erfüllen die aktuelle ECE-Norm und haben eine Reihe strenger Tests wie etwa den Euro-NCAP-Crashtest und einen Brandschutztest bestanden.

Am sichersten sitzen Kinder auf der Rückbank - im Optimalfall auf der Fahrzeugseite, die dem Gehweg zugewandt ist, weil dort das Ein- und Aussteigen sowie das Anschnallen am ungefährlichsten möglich sind. Kleinere Kinder dürfen in rückwärts gerichteten Sitzen und bei deaktiviertem Beifahrerairbag auch auf dem Beifahrersitz mitfahren. Bei vorwärts gerichteten Sitzen ist dies nur erlaubt, wenn der Sitz für eine solche Verwendung offiziell zugelassen ist. Entsprechende Informationen sind in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes oder im Handbuch des Fahrzeugs zu finden und können beim Händler erfragt werden. Vor dem Kauf eines Kindersitzes sollte man diesen testweise einbauen, so lassen sich etwa ein zu kurzer Gurt oder ein zu großer Sitz rechtzeitig erkennen.

Die Befestigung eines Kindersitzes im Auto erfolgt entweder mit per Dreipunkt-Sicherheitsgurt oder mit Hilfe des ISOFIX-Systems. Bei diesem System klicken zwei Haken am Kindersitz in zwei ISOFIX-Ösen zwischen Sitzfläche und Rückenlehne des Fahrzeugsitzes. Diese Ösen sind fest mit der Karosserie verbunden. Diese starre Verbindung sorgt für eine höhere Sicherheit, gleichzeitig minimiert die einfache Handhabung die Möglichkeit von Bedienfehlern beim Einbau. Zusätzlich zu den ISOFIX-Ösen sorgt ein dritter Befestigungspunkt für die Stabilität des Kindersitzes. Er befindet sich meist im Fußraum vor den Sitzen. Alle aktuellen ŠKODA-Modelle verfügen neben den ISOFIX-Ösen als dritten Befestigungspunkt über spezielle Top-Tether-Ösen. Sie befinden sich an der Rückseite der Lehnen der beiden äußeren Rücksitze. Die ŠKODA-Modelle SCALA und KAMIQ bieten auch auf dem Beifahrersitz serienmäßig ein ISOFIX-System mit Top-Tether-Verankerung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Sitze der Gruppe 0 und 0+: ŠKODA BABY-SAFE Plus

Kindersitze sind in fünf verschiedene Gruppen eingeteilt. Sitze der Gruppe 0 beziehungsweise 0+ eignen sich für Kinder bis zu einem Gewicht von rund 13 Kilogramm. In diesen sogenannten Babyschalen fahren die Säuglinge entgegen der Fahrtrichtung. Dadurch werden Rücken und Nacken bei einer Notbremsung weniger belastet. Vor der Installation der Schale werden die kleinsten Passagiere in ihr angeschnallt. Anschließend wird die Babyschale auf dem Autositz platziert und mit dem Sicherheitsgurt befestigt. Dabei muss der Gurt durch die dafür vorgesehenen Ösen laufen und ins Gurtschloss einrasten. Danach legt man den Gurt entsprechend der vorgegebenen Führung hinter den Sitz und zieht ihn straff. Der Tragegriff der Babyschale wird in die Reiseposition gestellt. Bei einem abschließenden Check prüft ein kräftiges Ziehen den korrekten Sitz sowie die nötige Straffheit des Gurtes. Alternativ kann ein Sitz der Gruppe 0 oder 0+ auf einer zuvor installierten ISOFIX-Basisstation arretiert werden. Der ŠKODA BABY-SAFE Plus wird mit einer solchen ISOFIX-Basisstation geliefert.

Sitze der Gruppe 1: ŠKODA ISOFIX DUO plus Top Tether

Zur Gruppe 1 gehören Sitze für Kinder zwischen neun Monaten und vier Jahren. Die Sitze sind meist in Fahrtrichtung gerichtet und bieten sehr guten Schutz. Bei einem Unfall absorbieren sie Energie und schützen vor allem empfindliche Bereiche wie Kopf und Nacken. Darüber hinaus halten sie wie ein Schutzschild herumfliegende Gegenstände ab. Bei der Wahl des richtigen Sitzes ist es wichtig, auf die Sitzgröße zu achten, denn nur ein ausreichend großer Sitz bietet den nötigen Komfort. Auch hier beginnt die Installation des Kindersitzes mit dem Einklicken der Haken in die vorgesehenen ISOFIX-Ösen. Der Top-Tether-Haken wird an der entsprechenden Aufnahme auf der Lehnenrückseite befestigt. Anschließend wird der Nachwuchs mit dem Fünfpunkt-Gurt des Kindersitzes angeschnallt. Warme Kleidung wie etwa dicke Winterjacken sollten aus Sicherheitsgründen ausgezogen oder über den Gurt gelegt werden. So verringert sich der Abstand zwischen dem Kind zum Gurt, bei einer Notbremsung wird das Kind schneller zurückgehalten. ŠKODA bietet in dieser Gruppe den Sitz ISOFIX DUO plus Top Tether an.

Sitze der Gruppen 2 und 3: ŠKODA Kidfix XP und ŠKODA Kidfix XP II

Die Sitze der Gruppen 2 und 3 eignen sich für Kinder ab vier Jahren und bis zu einem Gewicht von 36 Kilogramm. In diese Gruppe fallen auch sogenannte Sitzerrhöhungen, doch Sitze mit Rückenlehne und seitlichen Wangen wie der ŠKODA Kidfix XP und der ŠKODA Kidfix XP II bieten bei einem Unfall einen deutlich besseren Schutz vor schweren Verletzungen. Das gilt vor allem für den Kopf- und Nackenbereich. Der Kindersitz wird auf die Sitzfläche gestellt und gemeinsam mit dem Kind angeschnallt. Alternativ ist eine zusätzliche Befestigung mit ISOFIX möglich. Bei der Wahl des Sitzes sollte man auf den nötigen Komfort beim Sitzen sowie beim Ein- und Aussteigen achten.

Kinder stellen auf Reisen häufig viele neugierige Fragen. [Die besten Tipps für mögliche Antworten finden Eltern auf dem ŠKODA Storyboard.](#)

Sicherung von Haustieren

Für den Transport von Haustieren gibt es oft keine konkreten Vorschriften. Dennoch sollten sie nur mit angemessener Sicherung und einem speziellen Geschirr mitfahren, am besten auf dem Rücksitz. Im ŠKODA Original Zubehör sind neben Schutzmatte für die Sitzbezüge entsprechende Geschirre in verschiedenen Größen erhältlich, die dann mit dem Sicherheitsgurt verbunden werden. Auf keinen Fall sollten Tiere an einem Halsband befestigt werden. Größere Tiere können im Kofferraum transportiert werden, Gepäcktrennetze oder -gitter sorgen für den Schutz aller Passagiere an Bord,



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

den Kofferraumboden schonen rutschfeste Matten. [Hilfreiche Ratschläge für das Reisen mit Tieren finden Sie außerdem auf dem ŠKODA Storyboard.](#)

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 734 298 173
hermann.prax@skoda-auto.cz

Martin Preusker
Sprecher Produktkommunikation
T +420 604 292 190
martin.preusker2@skoda-auto.cz

Bild zur Presseinformation:



Wichtige Tipps zur Sicherheit von Kindern in ŠKODA-Fa

Der sicherste Platz für Kinder ist auf der Rückbank, allerdings gibt es auch Transportlösungen für den Beifahrersitz. Im ŠKODA Online Zubehör sind für jedes Alter passende Kindersitze erhältlich.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.